

## – allgäuweit – Berge Steinbocktour



Foto Allgäuer Sommer  
Seite 6

Mit sehr großer Wahrscheinlichkeit trifft man einen Steinbock auf dieser Wandertour. Foto: oh

# Wenn ein Steinbock auf der Terrasse steht

Steinbock-Tour führt über Grat der Allgäuer Alpen

**Oberstdorf.** Einst waren sie im gesamten Alpenraum fast ausgestorben. Seit vor rund 50 Jahren einige Steinböcke aus dem italienischen Nationalpark Gran Paradiso übersiedelt und ausgesetzt wurden, ist das Wappentier des Kleinwalsertals in den Allgäuer Alpen wieder heimisch geworden. Große Rudel haben ihre Reviere zwischen Widderstein und Kemptner Hütte aufgeteilt. Im Laufe der Jahre haben die Steinböcke ihre Scheu verloren. Sie ließen sich schon an der Mindelheimer Hütte und sogar auf der Terrasse des Waltenberger Hauses blicken. Ungeklärt bleibt, wer dort mehr erschrak, der Steinbock oder der Frühaufsteher.

In Kooperation mit der neu gegründeten Arbeitsgemeinschaft Allgäuer Bergschulen (AG AB) präsentiert der Kemptener SL-Verlag in einem neuen Führer die „Steinbock-Tour“, die von Oberstdorf über Fidererpass- und Mindelheimer-Hütte zur Rappensee-Hütte und über den Heilbronner Weg zur Kemptner Hütte führt. Vom 1844 Meter hoch gelegenen Schutzhaus der Alpenvereinssektion Allgäu-Kempten steigt man nach vier Tagen durch den Sperrbachto-

bel wieder ins Tal ab oder verlängert die Tour. Zum Beispiel über die Hermann-von-Barth-Hütte und Hinterhornbach zum Prinz-Luitpold-Haus oberhalb des Hintersteiner Tals. Von hier aus verläuft der Weg am Laufbacher Eck und seinen Edelweißbeständen vorbei zur Bergstation am Nebelhorn.

Varianten dieser Tour sind auch schon als „Allgäu-Durchquerung“ oder „Über den Grat“ beschrieben worden. „Natürlich benutzen wir keine neuen Wege. Aber der Name Steinbock-Tour vermittelt viel besser, was den Wanderer erwartet“, sagt Bergführer Thomas Dempfle von der AG AB. Kaum irgendwo in den Alpen sei die Wahrscheinlichkeit so groß, unterwegs Steinböcke aus nächster Nähe beobachten zu können.

[www.oase-alpin.de](http://www.oase-alpin.de)

Der Führer „Steinbock-Tour“ erschien im SL-Verlag Kempten. Er umfasst 48 Seiten und kostet 5,90 Euro. Das Büchlein ist erhältlich in den Service-Centern unserer Zeitung, im Buchhandel und beim SL-Verlag, Liechtensteiner Straße 5a in Kempten oder [www.SL-Verlag.de](http://www.SL-Verlag.de) (ISBN 978-3-9810320-5-5).